

Nicolas van Kuijk | Violine
Sylvain Favre-Bulle | Violine
Emmanuel Francois | Viola
Anthony Kondo | Violoncello

Seit seiner Gründung im Jahr 2012 hat das Quatuor Van Kuijk eine fulminante Karriere begonnen: Der Erste Preis sowie Auszeichnungen für die beste Beethoven und Haydn Interpretation beim Wettbewerb der Wigmore Hall, der Erste Preis und der Publikumspreis beim Wettbewerb in Trondheim, Preisträger der Aix-en-Provence Festival Academy, BBC New Generation Artist von 2015–2017 und schließlich ECHO Rising Star in der Saison 2017/2018.

Das Ensemble ist in den wichtigsten internationalen Konzertsälen präsent: Wigmore Hall in London, Philharmonie de Paris, Auditorium du Louvre, Théâtre des Champs-Élysées, Salle Gaveau in Paris, Tonhalle Zürich, Wiener Konzerthaus & Musikverein, Concertgebouw Amsterdam, Berliner Philharmonie und Konzerthaus, Kölner Philharmonie, Elbphilharmonie Hamburg, Konserthuset Stockholm sowie bei Festivals wie den BBC Proms, Cheltenham, Heidelberg, Verbier, Aix-en-Provence, Montpellier/Radio Frankreich, Evian, Stavanger, Concentus Moraviae, Esterházy und Eilat.

2022 feierte das Quatuor Van Kuijk sein 10-jähriges Jubiläum und nahm aus diesem Anlass sämtliche Quartette von Mendelssohn für Alpha Classics auf, die 2023 erschien. Weitere Highlights der letzten Saisons waren internationale Tourneen mit Debüts u.a. in der Library of Congress (Washington DC), im Sydney Opera House, dem Melbourne Recital Centre, im UKARIA in Adelaide sowie eine Tournee durch Kolumbien. Außerdem folgte das Ensemble Wiedereinladungen in Konzertsäle wie in die Londoner Wigmore Hall, das Berliner Konzerthaus oder das Muziekgebouw aan 't IJ in Amsterdam.

Das Quatuor Van Kuijk nimmt exklusiv für das Label Alpha Classics auf. Ihr Debütalbum mit Quartetten von Mozart erhielt zahlreiche Auszeichnungen (CHOC de Classica, DIAPASON D'OR DECOUVERTE). Nach zwei weiteren von der Kritik hoch gelobten CDs mit Werken von Debussy, Ravel und Schubert folgten zwei weitere mit Aufnahmen der Streichquartette KV 421 und KV 387, sowie der Quintette KV 515 und KV 516 mit Adrien La Marca.

Nach Studien beim Quatuor Ysaÿe und mit Günter Pichler an der Escuela Superior de Música Reina Sofía in Madrid, war das Quatuor Van Kuijk Residenz-Quartett bei *Proquartet* in Paris, wo es bei Mitgliedern des Alban Berg, des Artemis und des Hagen Quartetts studierte.

Das Quatuor Van Kuijk wird von Pirastro und der SPEDIDAM unterstützt; ihr Hauptsponsor ist die Mécénat Musical Société Générale.

Biografie | September 2023

Kurzversion

Das Quatuor Van Kuijk hat mit Preisen in London, Trondheim, Aix-en-Provence und als Teilnehmer der BBC New Generation Artist sowie als ECHO Rising Star eine fulminante Karriere begonnen.

Nach Studien beim Quatuor Ysaÿe, mit Günter Pichler, sowie bei Mitgliedern des Alban Berg, Artemis und Hagen Quartetts folgten Konzertengagement in ganz Europa: Wigmore Hall in London, Philharmonie de Paris, Auditorium du Louvre, Théâtre des Champs-Élysées, Tonhalle Zürich, Wiener Konzerthaus & Musikverein, Concertgebouw Amsterdam, Berliner Philharmonie und Konzerthaus, Kölner Philharmonie, Elbphilharmonie Hamburg, Konserthuset Stockholm sowie bei Festivals wie den BBC Proms, Cheltenham, Heidelberg, Verbier, Aix-en-Provence, Montpellier/Radio Frankreich, Evian, Stavanger, Concentus Moraviae, Esterházy und Eilat.

Das Quatuor Van Kuijk nimmt exklusiv für das Label Alpha Classics auf und veröffentlichte bisher hochgelobte Einspielung von Mozart, Debussy, Ravel, Schubert und Mendelssohn.